Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01811**
Datum: 07.10.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Anja Krimmling-Schoeffler

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.10.2020	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) "Autofreier Tag im Jahr 2021 in Halle (Saale)"

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Stadt Halle führt im Jahr 2021 im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche einen “autofreien Tag” im Bereich der Altstadt und auf einer der beiden Richtungsfahrbahnen der Hochstraße durch.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum ersten Quartal 2021 einen Vorschlag für die Durchführung des “autofreien Tages” vorzulegen.

3. Mit der HAVAG, Umweltverbänden und weiteren Akteur*innen sollen Aktionen zu umweltfreundlicher Mobilität geplant werden.

4. Innenstadthändler*innen und Gewerbetreibende sowie Vertreter*innen aus den Bereichen Kunst und Kultur sollen an Ideenfindung und Planung des „autofreien Tages“ beteiligt werden.

5. Eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit soll den Bürger*innen der Stadt im Vorfeld das Anliegen dieses Tages nahebringen und für die Teilnahme werben.

Gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

Begründung:

Jedes Jahr findet vom 16.bis 22.September eine Kampagne der europäischen Kommission statt- die Europäische Mobilitätswoche. Ihr Ziel ist es, bei den Bürger*innen der Kommunen für nachhaltige Mobilitätsformen zu werden. Zahlreiche andere Städte, wie Dresden und Stuttgart führen bereits einen „autofreien Tag“ durch. Die Stadt Halle hat sich mit dem Klimaschutzkonzept dafür ausgesprochen, der Klimakrise mit der höchsten Priorität zu begegnen. Ein autofreier Tag wäre eine Maßnahme, bei der Einwohner*innen und Besucher*innen einen Eindruck von einer Stadt ohne KFZ-Verkehr gewinnen können.

Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

21. Oktober 2020

Sitzung des Stadtrates am 28.10.2020
Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) „Autofreier Tag im Jahr 2021 in Halle (Saale)“
Vorlagen-Nummer: VII/2020/01811
TOP: 9.2

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stadtverwaltung empfiehlt, den Punkten 1 und 2 zuzustimmen und die Punkte 3 bis 5 abzulehnen.

Begründung:

Das Anliegen wird durch die Verwaltung ausdrücklich unterstützt, nachdem der für dieses Jahr geplante autofreie Tag pandemiebedingt nicht umgesetzt werden konnte.

Unabhängig davon weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass der Oberbürgermeister gemäß § 66 KVG LSA für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung verantwortlich ist. Die Art und Weise der Planung und Durchführung städtischer Veranstaltungen sowie der städtischen Öffentlichkeitsarbeit unterliegen nicht der Beschlusskompetenz des Stadtrates.

Diese Punkte werden als Anregung aufgenommen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister